

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.

Schachsaison geht wieder los !

Am Sonntag beginnt die neue Schachsaison. Nachdem die letzte Saison die erfolgreichste der Vereinsgeschichte war, erwartet man mit Spannung die neue Saison. Besonders mit Spannung erwartet wird der Auftakt der ersten Mannschaft in der Verbandsliga. Aber auch für die anderen Teams ist der erste Spieltag eine wichtige Standortbestimmung. Wie immer, wenn zwei Teams eines Vereins in der gleichen Spielklasse sind, kommt es am ersten Spieltag zum Vergleich der beiden Teams. So trifft die Dritte Mannschaft auf die Vierte, was ein umkämpftes Prestigeduell werden könnte.

Ein kurzer Überblick über die sechs Mannschaften vor dem Start:

I. Mannschaft:

Nach der wirklich überragenden Saison in der Landesliga, als Meister mit der Höchstpunktzahl von 18:0, darf der SC Oberwinden nun erstmals in der Vereinsgeschichte in der Verbandsliga Südbaden antreten. Sicherlich eine interessante, wenngleich auch sehr schwierige Aufgabe in der zweithöchsten Klasse Badens.

Größtenteils hat es das Team mit Mannschaften zu tun, gegen die man noch nie anzutreten hatte. Es gibt also keine diesbezüglichen Erfahrungswerte. Einschätzungen anderer Vereine zufolge soll die jetzige Verbandsliga die „stärkste aller Zeiten“ sein. Ob dies tatsächlich so ist, sei dahingestellt. Fest steht, dass der Sprung in der Spielstärke von der Landesliga zur Verbandsliga enorm ist und wir mehr als 100% unserer Leistung aufs Brett bringen müssen um einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen.

Man startet ohne Abgänge in die neue Saison, auch Spielertrainer Henryk Dobosz ist weiter an Bord. Das Meisterteam wurde mit 2 wichtigen Verstärkungen ergänzt. Bereits im Februar kam Viachaslav Kurachkin zum Schachclub Oberwinden. Durch Zufall wurden man auf den 21-jährigen Studenten aus Weißrussland aufmerksam. Da er nur für die Pokalspiele spielberechtigt war, hat er dort mit einem eindrucksvollen Sieg mitgeholfen, den Pokalsieg zu erreichen. Er wird an Brett 2 eingesetzt werden. Der zweite Neuzugang ist Dr. Michael Haberer. Der 43-jährige frühere erfolgreiche Oberligaspieler bringt eine immense Schacherfahrung mit, die der Mannschaft sicherlich sehr helfen wird.

Im ersten Spiel tritt man auswärts bei Waldshut-Tiengen II an, was gleich ein harter Prüfstein ist.

II. Mannschaft:

Nach dem unglücklichen Abstieg in der letzten Saison aus der Bereichsliga, gilt es nun, in der Bezirksliga Fuß zu fassen. Dies wird nicht einfach, aber das Potential in der Mannschaft ist sicherlich da, um eine gute Saison zu spielen. Mannschaftsführer Peter Pauk hofft auf einen Platz unter den ersten vier. Die Mannschaft von Freiburg Wiehre ist nach Expertenmeinung der große Favorit auf den Meistertitel, befinden sich doch auch Großmeister im Kader der Freiburger. Das erste Saisonspiel findet auch in Freiburg statt, und zwar gegen die Reserve von Freiburg-West.

III. Mannschaft:

Die Dritte Mannschaft startet in diese Saison mit dem Ziel, einen Mittelfeldplatz zu erreichen und nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Auch vereinsintern verspricht die kommende Saison wieder Spannung, spielt doch die vierte Mannschaft in der gleichen Spielklasse. Am ersten Spieltag am Sonntag trifft man gleich zum direkten Duell aufeinander. Dies könnte ein spannendes Prestigeduell werden, will doch jede der beiden Mannschaften vor der anderen stehen.

IV. Mannschaft:

Auch die Vierte Mannschaft startet mit dem Ziel in die Saison, den Klassenerhalt zu schaffen und sich im Mittelfeld zu platzieren. Dies sollte in Anbetracht einiger Routiniers, die im Kader sind, auch zu schaffen sein. Für die vierte Mannschaft gilt ebenfalls, dass die gleichklassige Konkurrenz aus dem eigenen Verein einen besonderen Reiz der Saison ausmacht. Im Duell gegen die Dritte am Sonntag will man nicht als Verlierer den Tisch verlassen.

V. Mannschaft:

Die fünfte Mannschaft belegte im letzten Jahr von 21 Teams den 13. Rang. Dieses Jahr ist das Ziel, den Platz in der Endtabelle zu verbessern. Am ersten Spieltag tritt man im Adler in Forchheim gegen die Dritte Mannschaft der Endinger.

VI. Mannschaft:

Auch die neue Saison wird der Schachclub Oberwinden wieder mit 6 aktiven Mannschaften bestreiten. Damit wird auch weiterhin allen aktiven, insbesondere auch jungen und neuen Spielern des Vereins Gelegenheit geboten, Spielpraxis zu gewinnen und Erfahrungen zu sammeln. Begonnen wird auswärts gegen Freiburg-Wiehre VII.